Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 23 299
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Thorsten Weiß (AfD)

vom 26. April 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. April 2020)

zum Thema:
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aus Griechenland

und **Antwort** vom 07. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Mai 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Thorsten Weiß (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23299
vom 26. April 2020
über Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aus Griechenland

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Auf welcher Gesetzesgrundlage ist ein Alleingang Berlins bei der Aufnahme von Flüchtlingen trotz des allgemeinen Aufnahmestopps der Bundesregierung möglich und für wann ist dieser geplant?

Zu 1.:
Ein Alleingang Berlins ist nicht geplant.

2. Nach welchen Kriterien werden die Betroffenen ausgesucht und welche Stelle ist mit dieser Aufgabe beauftragt?

Zu 2.:
Die Auswahl erfolgt durch den Bund.

3. In welcher Form hat sich der Senat mit den griechischen Behörden zu dem Vorhaben ausgetauscht? Auf welche Rahmenbedingungen hat man sich geeinigt?

Zu 3.:
Da es zu dieser Frage keinen Austausch des Senats mit griechischen Behörden gibt, wurden auch keine Rahmenbedingungen festgelegt.

4. Ist nebst der Aufnahme von Kindern aus dem sicheren Griechenland auch jene für Migranten aus dem griechischen Grenzgebiet mit der Türkei geplant, wo die Grenze aufgrund von COVID-19 geschlossen ist? Welche Abstimmungen gibt es hierzu mit dem BAMF und der Bundesregierung?

Zu 4.:
Dem Senat sind entsprechende Planungen nicht bekannt.

Berlin, den 07. Mai 2020

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport